



frei(e) SCHNAUZE

Das Magazin des Tier- und Naturschutzvereins Hilden e.V. • Herbst/Winter 2015

**News und Infos
rund um unseren Verein
und vieles mehr ...**

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA Versand
Monika Hirschmann

Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www: www.timena.de

UR-0167-DN-0113

futterplatz.de

Ihr Haustiershop im Internet
Mehr als 7000 Produkte rund um
Ihr Haustier bequem online bestellen!

10% RABATT

IHR GUTSCHEINCODE:
fp15tier2015
Einlösbar bis 31.12.2015.

Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0247-HIL-0214

**Wohnung gesucht,
Zuhause gefunden.**

Mietfreie Zone!

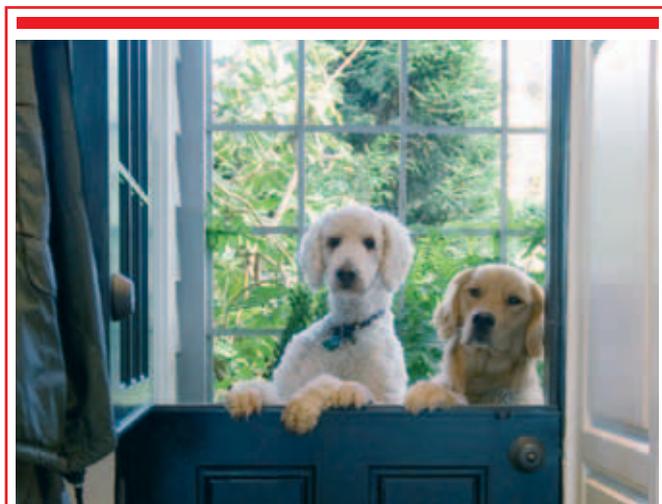
Faire Mieten – sicher – innovativ

Gemeinnütziger
BAUVEREIN HILDEN eG
Seit 1919 Ihre Wohnungsgenossenschaft in Hilden



An den Linden 2a · 40723 Hilden
Telefon (02103) 29 95 10 · Telefax (02103) 6 00 11
info@bauverein-hilden.de

HIL-0072-0115



**Neues Jahr - neues Zuhause?
In netter Nachbarschaft!**

ENGEL & VÖLKERS · Hilden Haan Erkrath Mettmann
EV Oliver Jacobs Immobilien
Markt 12 · 40721 Hilden
Tel. +49-(0)2103-90 71 60 · Hilden@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/Hilden



ENGEL & VÖLKERS

HIL-0086-0215

HOFMANN BEDACHUNGEN

H. Hofmann GmbH
Meisterbetrieb

Schützenstr. 71
40723 Hilden 0 21 03/6 10 76
Telefax 0 21 03/2 33 27
Mobil 0172/2 40 15 13

MEISTERBETRIEB
ISOLIERUNGEN
GERÜSTBAU
FASSADENVERKLEIDUNG
SÄMTLICHE SCHIEFERARBEITEN
REPARATUREN

www.bedachungen-h-hofmann.de
info@bedachungen-h-hofmann.de

HIL-0080-0215

PATRICIA REITER

FASHION TRENDS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktplatz 14
40721 Hilden
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Sisteniehstr. 3
40597 Düsseldorf
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

modereiter@aol.com

HIL-0087-0215



Manja Bretschneider



Liebe Tierfreunde,

das Jahr 2015 neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Viele unserer Pläne konnten wir umsetzen, bei anderen stehen wir in den Startlöchern. So wird unser aktuelles Projekt, der Aus- und Umbau des Kleintierhauses, immer konkreter. Im letzten Heft haben wir von unserer Vorstellung berichtet. Nun ist das Ganze mit einem Architekten in die Planung gegangen und der Bauantrag ist gestellt.

Weiterhin finden Sie Termine einiger Veranstaltungen, die immer ein Highlight im Tierheim sind. Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin als unsere Gäste unsere Schützlinge unterstützen. Viele fleißige Helfer machen es erst möglich, diese Märkte auf die Beine zu stellen und an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal von ganzem Herzen bei allen Helfern bedanken.

Wie jedes Jahr konnten wir uns auch in 2015 an vielen tollen Spenden er-

freuen. Nicht nur finanzielle, sondern auch Sachspenden haben einen großen Wert für uns, denn all diese Dinge müssen wir nicht selbst finanzieren. Besonders beeindruckt haben uns einige Spendensammelaktionen von ganz jungen Menschen. Und auch Firmen mit einem großen Herz für Tiere gibt es, welche Arbeiten im Rahmen einer Spende ausführen und uns so finanziell sehr entlasten, so zum Beispiel der Einbau einer Klimaanlage, die Installation der Oberlichter und Malerarbeiten im Katzenhaus.

Viele unserer Schützlinge haben ein neues Zuhause gefunden, auch einige, bei denen anfangs gar nicht so viel Hoffnung bestand. Ganz besonders freuen wir uns immer, wenn wir dann Neuigkeiten und Bilder aus dem neuen Zuhause erhalten und sehen können, wie glücklich unsere ehemaligen Schützlinge mit ihrer neuen Familie sind. Man sieht ihnen an, dass sie regelrecht aufblühen. Solche Mo-

mente sind für alle Mitarbeiter und Ehrenamtler sehr wichtig, denn leider gibt es auch immer wieder sehr traurige Ereignisse.

Zwei unserer Sorgenkinder finden Sie ebenfalls im Heft und vielleicht schaffen auch diese den Sprung ins Glück. Es gibt natürlich auch viele andere Themen, wie unsere Schulung, die Einzelhaltung von Katzen etc.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und wünschen uns von Herzen, dass Sie unserem Tierheim weiterhin die Treue halten.

Herzliche Grüße

Ihre/Eure Manja

Inhalt



Die Testosteron-Reise

Seite 2-4



Lucky - sind Schildkröten wirklich langsam?

Seite 5



Allein unter Menschen

Seite 10-11



Was erwartet Sie in unseren Gassigängerschulungen?

Seite 12



Gut für die Katzen - gut fürs Seelenheil

Seite 18-19

**Tier- und Naturschutzverein
Hilden e.V., Tierheim Hilden**
Im Hock 7
40721 Hilden

Telefon: 02103 / 54574
Fax: 02103 / 969711
www.tierheim-hilden-ev.de
info@tierheim-hilden-ev.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag
15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, Sonntag
und an Feiertagen geschlossen



Die Testosteron-Reise

TEXT: Antje Hachmann

Wer jemals das Vergnügen hatte, einen voll im Saft stehenden Rüden im Kleinpferdeformat sein Eigen zu nennen, wird mir bei den folgenden Zeilen wahrscheinlich heftigst nickend zustimmen.

Der Rüde an sich wird ja in seinem Leben des Öfteren von seinem Testosteroneingeholt. Erste Pubertät – zack, sind die da, diese lustigen kleinen Dinger, die so schön wirr im Kopf machen. Aus dem süßen, kleinen (oder nicht so kleinen) Hund wird ein pubertierendes Monster. Manche haben Glück, die haben Rüden, die einfach nur mal nicht hören oder vielleicht auch nur plötzlich im Bett schlafen wollen.

Mit meinem Galgo hatte ich derartige Probleme überhaupt nicht (dafür massenhaft andere). Der kam schon mit unter einem Jahr kastriert zu mir. Und

ehrlich gesagt, habe ich mir damals auch keinen Kopf um solche Dinge gemacht. Aus dem Tierheim hat man



FOTO: Antje Hachmann

kastrierte Hunde bekommen, basta. Und der Galgo sollte ja auch eigentlich

ein Rottweiler oder eine Dogge sein – hatte ich mir zumindest so vorgestellt. Dass ich im Endeffekt mit geballten 24 Kilo Rippen das Tierheim verlassen würde, die sich aber mindestens für einen Rottweiler hielten, war mir damals auch nicht bewusst.

Somit hatte ich mit intakten Rüden bis zum Einzug von dem Gelenkbus eigentlich nur wenige Erfahrungen. Die, die ich hatte, beruhten allesamt auf Killerdackeln. Und bei denen schiebt man eher nix auf die Hormone. Die Dackel unserer Familie waren auch eher Wadenbeißer (meistens meine Waden) oder herausragende im-Hausbau-Verschwinder. Natürlich hatten wir auch immer ne Schaufel bei, um den verirrtten, im Jagd-Wahn befindlichen niedlichen Gesellen wieder aus den Bauten herauszubekommen. Von Hormonen, fütterungsbedingten

Schäden, Hundeschule, Pubertät... keine Spur. Wir hatten einfach Hunde.

Nun hatte ich vor einigen Jahren also einen intakten Cane Corso Rüden in der ersten Pubertät und einen Galgo, der Gefühlsausbrüche anderer Hunde immer mit einem Schrei nach einem Psychiater und Amnesty International quittierte. Wenn der Gelenkbus es zu doll trieb, hat der Galgo dem einmal ordentlich eins auf die Mütze gehauen, dann war der Gelenkbus so dermaßen von dem wahnsinnigen Knochengeklapper irritiert, dass er sofort pariert hat. Zu dem Zeitpunkt habe ich mich, ehrlich gesagt, auch noch rein darauf verstanden, dass ich Hunde gehalten habe. Das Internet hab ich überhaupt nicht befragt – und frage mich bis heute, warum ich es jemals getan habe.

Mit Einsetzen der zweiten Pubertät ging es dann ab im Hause Galgo. Dieser war inzwischen in die Jahre gekommen und dementsprechend (immer

Meine eigenen Scheuklappen immer schön auf, habe ich dann den Moment verpasst, wo ich dem Rüden einfach mal hätte sagen sollen, wer die Schuhe denn dann bei uns im Hause an hat (wenn nicht der Galgo, dann ich). Es kam, wie es kommen musste: An einem Tag musste ich einen vor Wut und Hormonen schreienden 60 kg Rüden von einem Zwingergitter kratzen, an das er sich geheftet hatte, um den dahinter lebenden Kangal möglichst in einem Stück durch die Gitterstäbe zu ziehen. Der hatte nämlich blöd gebellt, geht ja mal gar nicht.

Die Galgolette stand hinter uns und wollte nicht mit uns in Verbindung gebracht werden. Das Personal mit dem Rolls Royce würde bestimmt gleich da sein und ihn schnellstens in sein Schloss zurückfahren. Wo der Psychiater bestimmt schon warten würde.

Dieser Tag war mir dann eine Lehre. Ich zog aus in die Weiten des Internet.



FOTOS: Antje Hochmann

stolze Gelenkbus seine Cochones verliert. Ist doch ein Rüde! Die haben doch Eier! Aber er war einfach nicht mehr ansprechbar unter seinem Hormon-Wahn und es wurde mir doch ein wenig zu heikel, diesen Hund eventuell einmal entgleisen zu sehen – nur weil ich einen „ganzen“ Hund wollte.

Und zugegeben: Dieser Chip hat wirklich bei dem Gelenkbus geholfen. Die Trainingseinheiten wurden erfolgreich, er verstand was ich von und mit ihm wollte. Alles, was ich mir vorge-



noch mit weit aufgerissenen Augen nach dem Psychiater schreiend) total angepisst, wenn der Gelenkbus im jugendlichen Wahnsinn mal ganz weit die Braunkohlebagger-Schaufel aufgerissen hat. Man muss ja repräsentieren. Und ich, das blöde Frauchen, hatte auch immer noch das absolut zuckersüße Bärchen im geistigen Auge, welches total verspielt mit anderen Hunden über die Wiese wetzt.

Nach einer Stunde war ich das schlechteste Frauchen der Welt, traute mich überhaupt nicht mehr, meine Hunde auch nur anzusehen. Gott sei Dank habe ich eine fähige Hundetrainerin, die mir einfach mal den Kopf wieder grade gerückt hat und einen wirklich guten Trainingsweg an die Hand gab. Zu diesem Training gehörte dann auch ein Kastrations-Chip. Ich wollte nämlich eigentlich gar nicht, dass der

nommen hatte, wurde eintrainiert und ist bis heute wunderbar abrufbar.

Den Chip habe ich bis heute immer wieder setzen lassen. Dummerweise habe ich dann ein bisschen aus den Augen verloren, dass ich nun mal einen Gelenkbus habe – sprich 60 kg Hund. Und diese Hormondinger haben ja alle eine Größe, egal ob die nun in einen Dackel oder eine Dogge injiziert wer-

den. Hätte mir auffallen sollen. Hätte. Bei der letzten Läufigkeit meiner Hündin hat dann der Chip nicht mehr wirklich gewirkt. Das war schon ein Speißrutenlauf vom feinsten. Nerven hatte ich in der Zeit wirklich nicht mehr. Und der Rüde hatte sich mal eben 12 kg runter gehungert. Ich hätte ihn astrein als Tierschutzfall meistbietend verkaufen können. So schlimm sah der Galgo in seinen schlechtesten Zeiten nicht aus, wie mein eigentlich stolzer Gelenkbus-Arschlochhund.

Danach wollte ich schneller sein. Der Chip wurde gesetzt, ich war erleichtert und hab auch direkt das dicke Dingen, was ein Jahr wirken soll, ge-

ordert. Bei den Ausmaßen meines Hundes sollte das doch für sieben oder acht Monate reichen, oder? Ich hab die Rechnung ohne die Herstellerfirma gemacht. Leider Gottes kommen ja Produktionsfehler vor. Und genau so ein fehlproduziertes Teil ist nun in dem Gelenkbus – nur diesmal bin ich schneller. Bevor er sich wieder in einen wirklich lebensbedrohlichen Bereich runter hungert, kommen die ab, die Eier. Und es wird einen Aufschrei in der Internetgemeinde geben. Man kann ja schließlich alles irgendwie lösen, oder?

Heute kann ich für mich sagen: Nein, das kann ich nicht lösen. Mit einer intakten Hündin im Haus und nicht

genügend Trennungsmöglichkeiten, ständig einen Rüden wieder auffüttern zu müssen, sich Anfeindungen und Tierschutz-Androhungen von Halbwissenden oder Internet-Helden anhören zu müssen. Alles hat nun mal Grenzen und ich habe wirklich lange versucht, dem Rüden die Eier zu erhalten.

Nu kommen die ab, und es herrscht hoffentlich bald Frieden. Und ehrlich gesagt möchte ich auch mal einen leicht übergewichtigen Hund haben. Nur um mal zu wissen, wie das so ist, nicht ständig sagen zu müssen: Mä-nner füttern? Muss man das? 

FOTO: Antje Hochmann



**Gemeinnützige
Seniordienste
„Stadt Hilden“ GmbH**
Erikaweg 9
40723 Hilden

Seniorenzentrum „Stadt Hilden“
Wohn- und Pflegezentrum „Stadt Hilden“
www.seniorenzentrum-stadt-hilden.de
...und Tiere lieben wir auch!

HIL-0071-0115



Hülßenstraße 90
40721 Hilden
Tel.: 02103 / 258 670
info@haus-fabry.de
www.haus-fabry.de

Öffnungszeiten:
12:00 – 14:30 &
18:00 – 22:00 Uhr
Samstagmittag
geschlossen

Hunde und gut erzogene Frauchen und Herrchen Willkommen!

HIL-0067-0115



Lucky - sind Schildkröten wirklich langsam?

TEXT: Astrid Schoene

Lucky ist weg! Einen Moment nicht aufgepasst. Und schon verschwand sie in den Tiefen des Gartens. Unsere wohlbehütete, fünf Jahre alte Griechische Landschildkröte. Tagelanges Buddeln nach ihr... in Laub, Gestrüpp, in allen, für Schildkröten begehrten Haufen. Immer wieder ertönte unser lautes „Lucky komm!!!“ (Manchmal kommen sie dann).

Knacktees da nicht im Unterholz? Leider nur die Maus, die sich an den weiträumig verteilten Schildkröten-Leckerchen labt. In der nächsten Nacht Regen und Kälte. Die Arme! Sie ist ja noch nicht ausgewachsen. 260 Gramm und ganze 13 Zentimeter. Liegt sie in der Erde, erstarrt, von Würmern bekrabbelt? Haben Katzen oder gar ein Marder sie erwischt? Verwaist das Terrarium, öde, leer das Freigehege. Stundenlang spähen wir ins Grüne hinaus und warten... Wo ist sie, unsere liebenswerte Vermisste, die

so ganz und gar nicht dröge ist. Viele Kulturen verehrten sie als Symbol der Weisheit. Dieses besondere Wesen mit seiner Urgestalt. Das zu den weltweit bedrohten Tierarten gehört und uns ein hohes Maß an Sorgfalt abverlangt.

Wie oft sahen wir ihr zu, wie sie träge, erwärmt durch ihr Lebenselixier - die Sonne - den knuffigen ledernen Hals weit herausstreckte. Wie sie mit ihren blank geputzten Augen, die man das Fenster zur Welt nennt, sich uns näherte und wir sie sanft kraulten. 180 Millionen Jahre überlebten sie, allen Gefahren zum Trotz. Und so sieht sie auch aus - mit ihrem braunschwarzgelb gefleckten, hoch gewölbten Panzer — ihr Schild, ihr Haus, ihre Tarnkappe. Ein wenig Poesie liegt darin, wenn sie sich unbeirrt gegen Hindernisse stemmt. Wenn sie im bedächtigen Tempo und verblüffender Leichtigkeit derbes Buschwerk durchpflügt.

Herrlich blutdrucksenkend ihr Fressverhalten. Tagebucheintrag: Heute gibt es zum ersten Mal Haferflocken. Wird sie den Brei mögen? Sie kommt näher, neugierig, bäugte das Schälchen, schnuppert (jawohl, eine Schildkröte kann schnuppern), verharrt. Ein kleiner Ruck, und sie versinkt im Brei. Kaut nicht, prüft sekundenlang, ob es ihr schmeckt. Öffnet den zahnlosen Schnabel. Rosa blitzt die Zunge. Kehrtwendung. Stimmt was nicht? Doch. Sie matscht sich mit Panzer und Krallen durch die weiße Pampe, kaut, schluckt, kaut. Köstlich!!! Von nun an wird sie alles, was weiß ist, anknabbern.

Nach 13 Tagen fand unsere Tochter Lucky im Garten wieder. Der kleine Schildkrötenkopfleuchtete im Gebüsch. Erdig-grünspanig der Panzer. Aber sonst war Lucky unversehrt — und die Familie glücklich. 

Sicher wiederfinden

Lassen Sie ihr Tier mit einem Microchip markieren und bei einem Haustierregister registrieren. Mehr Sicherheit – Qualität aus Deutschland.



Tel: 02153 912930 · www.esstra.de · E-Mail: contact@esstra.de

UR-0257-NE-0115

Peppie's Vogelpension & Shop Petra Brockmann

Kleinschmitthauer Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115

Weihnachtsmarkt im Tierheim Hilden



FOTOS: Ralf Beiszauck

Am 21. November 2015 findet unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Lassen Sie sich vom Lichterglanz verwöhnen und stöbern Sie an unseren Ständen. Wir werden wieder tolle Kränze und Gestecke basteln, mit denen Sie sich auf die besinnliche Zeit einstellen können. Außerdem werden wir wieder tolle Plätzchen, Marmeladen etc. herstellen. An unseren Trödelständen für Bücher und Tierbedarf werden auch Sie sicherlich etwas Schönes finden.



Umgestaltung / Erweiterung Kleintierhaus

Zwei Räume des Kleintierhauses werden umgestaltet. Wir schaffen einen Raum für Exoten und in einem weiteren Raum werden Auslaufboxen für Meerschweinchen und Kaninchen errichtet. Am Kleintierhaus wird ein weiteres Freigehege angebaut.



+++

Ostermarkt im Tierheim Hilden

Am 19.03.2016 findet im Tierheim ein kleiner Ostermarkt statt. Wie immer werden wir wieder ganz viel selbst basteln und herstellen. Kaffee, Kuchen und leckere Waffeln lassen Sie gestärkt über den Markt schlendern.



+++

Büchermärkte in Hilden

Am 18. und 19. Juni 2016 findet in der Hildener Innenstadt der Künstler- und Büchermarkt statt. Zwei weitere Termine werden noch bekannt gegeben. Von jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr werden auch wir mit unserem Bücherstand vertreten sein. Unser Sortiment umfasst alles von Kinderbüchern, über Kochbücher und Romane. Auch einige Schätzchen lassen sich immer finden. Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein.



+++

E.G.F. GmbH Elektrotechnik – Gebäudetechnik

Hitdorfer Str. 39
40764 Langenfeld

Tel.: 02173 / 167909
Fax: 02173 / 167912



HIL-0073-0115

Hier sind Sie richtig!
Alles rund um die Küche ...

schürg
Rund um die Küche

... erhalten Sie bei uns:

Anja & Christoph Schürg

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr rund um die Küche-Team!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr

Samstag 10 - 16 Uhr

Schulstraße 10 - 40721 Hilden - **Telefon: 02103 - 97 62 943** - Fax 02103 - 97 62 944
Internet: www.schuerg-hilden.de - E-Mail: info@schuerg-hilden.de

HIL-0056-0214



Versteckte Tierqual in Kuchen & Co.

TEXT: Gudrun Wouters (DTSV)

Buntes Weihnachtsgebäck, Eierlikör, frische Pasta oder der Hefezopf zu Ostern – nicht alles kann oder will man selbst herstellen, und so kommen in vielen Haushalten vermehrt Fertigprodukte auf den Tisch. Was viele Verbraucher nicht wissen: Die in Fertigprodukten enthaltenen Eier stammen zumeist aus der qualvollen Käfighaltung.

Käfig bleibt Tierqual

Gegenüber den in Deutschland seit 2009 verbotenen Batteriekäfigen sind die heute üblichen Kleingruppenkäfige für die Legehennen keine wirkliche Verbesserung. Immer noch müssen die Tiere auf engstem Raum zusammenleben, jeder Henne steht nur ein Platz von ca. eineinhalb DIN A4 Seiten zur Verfügung.

Außerdem fehlt es an Möglichkeiten der artgerechten Beschäftigung. Die Folgen für die Tiere sind erhebliche Gesundheitsschäden sowie schwere Verhaltensstörungen, die sich in Federpicken und Kannibalismus äußern können.

Tierschutz mit halbem Herzen

Seit 2004 muss der Handel lose Eier und deren Verpackung verpflichtend nach ihrer Herkunft kennzeichnen. Der Verkauf von Eiern aus der Käfighaltung ist

seitdem stetig zurückgegangen. Sobald Konsumenten die Wahl haben, entscheiden sie sich also bewusst für mehr Tierschutz. Für die in Fertigprodukten verarbeiteten Eier besteht leider immer noch keine Kennzeichnungspflicht. Und was keine Pflicht ist, geschieht selten freiwillig. Nur wenige Firmen geben Auskunft über die Haltungsform der Legehennen, und so tappt der Tierfreund bei seinem Einkauf meist schlichtweg im Dunkeln.

Tierleid verhindern

Einige Firmen verwenden in ihren Produkten inzwischen Eier aus der Bodenhaltung und werben damit auf der Verpackung. Doch auch die Bodenhaltung ist für die Tiere nicht das „Gelbe vom Ei“. Zwar können die Hennen sich im Stall frei bewegen, Zugang ins Freie aber haben sie nicht. Fehlt jegliche Herkunftsangabe auf der Verpackung, stammen die verwendeten Eier mit ziemlicher Sicherheit aus der Käfighaltung. Da laut Angaben des Deutschen Tierschutzbundes etwa 30 Prozent aller in Deutschland produzierten Eier für Fertigprodukte verwendet werden, verschwinden somit jährlich Milliarden Tierqual-Eier in Kuchen, Nudeln & Co.

Wer Tierleid verhindern will, sollte bei seinem Einkauf kritisch sein. Nur bei Pro-



FOTO: B. and E. Dudzinsky / Shutterstock

dukten, die ausdrücklich als Bio gekennzeichnet sind, kann davon ausgegangen werden, dass die verwendeten Eier aus tiergerechter Haltung stammen. Produkte ohne jeglichen Herkunftshinweis kann man besser dort belassen, wo sie sind – nämlich im Supermarktregal.

Der Deutsche Tierschutzbund hat Informationen zu Herstellerfirmen und Herkunft der zur Produktion verwendeten Eier zusammengestellt:

www.tierschutzbund.de/kaefigeier-produkte-firmenliste.html





FOTO: Ralf Berszuck

Sind Katzen Einzelgänger?

TEXT: Manja Bretschneider

Dieser Meinung war man früher, und auch heute noch möchten viele Katzenhalter nur ein Tier aufnehmen. Dies ist bei einer Katze die Freigang genießen darf auch kein Problem. Sie kann draußen mit Artgenossen kommunizieren und hat genug Abwechslung und Bewegung. Wie aber sieht es bei reiner Wohnungshaltung aus?

Baby- und Jungkatzen in Wohnungshaltung

Im Tierheim machen wir oft die Erfahrung, dass Interessenten nur ein Katzenbaby oder eine Jungkatze aufnehmen möchten, und zwar als reine Wohnungskatze. Diese Haltung ist jedoch keinesfalls artgerecht und daher vermitteln wir auch keine Babys, Jungkatzen oder ältere sozial verträgliche Katzen allein in Wohnungshaltung, ebenso Katzenbabys mit späterem Freigang. Bis es soweit ist, dass die Kleinen die große Welt kennen lernen dürfen, müssen sie kastriert sein und Gefahren einschätzen können. In diesen Wochen und Monaten, gerade

erst von Mutter und Geschwistern getrennt, fehlt ihnen ganz besonders der soziale Kontakt zu Artgenossen.

Sie können Ihren Samtpfoten noch so viel Liebe und Zuneigung schenken, sie umsorgen und bespaßen, einen Artgenossen können Sie nicht ersetzen. Beobachten Sie einmal, wie Katzen miteinander spielen und toben, sich balgen, durch Geräusche kommunizieren, sich gegenseitig übers Fell putzen, den Kratzbaum hinauf und hinunter jagen, zusammengekuschelt eine Ruhepause einlegen.

Können wir Menschen das leisten? Können wir ihr rund um die Uhr Ansprache bieten? Denn auch wenn die Katzen sich grade nicht miteinander beschäftigen, sind sie dennoch nicht allein und spüren das. Jedoch sind ihre Halter keinesfalls nebensächlich. Auch Katzen im Doppelpack oder kleine Gruppen lieben es, bei ihrem Menschen zu sein. Hier kommt es einzig und allein auf den Charakter der Katze an.

Eigenbrötler

Natürlich gibt es auch Katzen, die wirklich keinerlei Wert auf Artgenossen legen und lieber alleine mit ihrem Menschen leben möchten. Oftmals handelt es sich hier um nicht sozialisierte Tiere, welche zu früh von Mutter und Geschwistern getrennt wurden und lange alleine in der Wohnung gelebt haben. Aber selbst hier konnten wir beobachten, dass einige dieser Katzen im Tierheim wieder aufblühten und als Zweitkatze vermittelt werden konnten. Manche haben sogar ganz dicke „Freundschaften“ geschlossen.

Wenn Sie aber einem Eigenbrötler ein Zuhause geben möchten, planen Sie bitte wirklich sehr viel Zeit für Ihr Tier ein. Wenn Sie täglich 10 oder mehr Stunden außer Haus sind, fühlt sich eine Katze einsam. Auch wenn sie viel schläft – was soll sie auch sonst tun – vermisst sie Gesellschaft. Und Hand aufs Herz, hat man dann als Halter nicht auch manchmal ein schlechtes Gewissen?



Argumente von Haltern

Viele Katzenhalter wehren sich gegen Argumente. Sie sind sich sicher, dass ihre Katzen glücklich sind. Aber sind sie das? Oder resignieren manche vielleicht einfach und ergeben sich in ihr Schicksal? Wie würden wir uns fühlen, wenn wir ein Leben lang ohne menschliche Kontakte leben müssten...

Verhaltensweisen

Verhaltensforscher haben bestätigt, dass Katzen sehr gesellige Zeitgenossen sind. Sie pflegen auch untereinander freundschaftliche Beziehungen und selbst wildlebende Katzen bewegen sich in kleinen Gruppen oder ganzen Kolonien.

Viele Katzen werden abgegeben, weil sie Verhaltensstörungen aufweisen. Diese Tiere sind oftmals Einzelkatzen aus reiner Wohnungshaltung. Einige

oft vorkommende Probleme möchten wir kurz aufführen:

Die Katze kratzt und beißt ihren Menschen beim Spielen. Dies ist jedoch keine Aggression oder bössartig, sondern ein ganz natürliches Verhalten. So spielen die Tiere untereinander und da der Mensch der einzige Spielpartner ist, muss er sozusagen den Artgenossen in dieser Beziehung ersetzen.

Häufig zeigen Katzen durch Unsauferkeit, dass sie mit der Situation nicht glücklich sind. Übergewicht kann ebenfalls die Folge sein, da die Katze aufgrund von Langeweile und Frust mehr zu sich nimmt als benötigt.

Mit der Zeit kann es passieren, dass die Katzen auf kleinste Veränderungen negativ reagieren, bis hin zur Zerstörung von Möbeln, Kleidung etc. — die

Katze sucht sich eine Beschäftigung. Bei einigen Katzen ist später keine Vergesellschaftung mehr möglich, da sie die Kommunikation verlernt haben.

Machen Sie Ihre Katze glücklich

Bitte beobachten Sie Ihr Tier ganz genau. Unsere Samtpfoten sind echte Charaktertiere und ihr Wesen breit gefächert. Wenn Sie die Möglichkeit haben, bitte nehmen Sie den Tieren nicht das Wichtigste, nämlich ihre Artgenossen. Und wenn es nur eine Katze sein darf, geben Sie bitte einem Tier ein Zuhause, welches wirklich ohne Artgenossen leben möchte. Diese sind vielleicht oftmals schon etwas älter, aber genauso liebenswürdig. Viele von ihnen warten in den Tierheimen auf ein liebevolles Zuhause bei Menschen, die viel Zeit für sie haben.



Rolladen

PORTUGALL ^{GM}_{BH}

- **ROLLADEN**
- **MARKISEN**
- **JALOUSIEN**

Neuanfertigungen und Reparaturen

Elektrisch geht's bequemer.
Antriebe und Rolladensteuerungen – kinderleicht zu bedienen.
Auch nachträglicher Einbau ist völlig unproblematisch.

40724 Hilden • Mühle 3 • 40706 Hilden • Postfach 632
Tel. 0 21 03/83 84 ☎ • Fax 0 21 03/66 514
www.rolladen-portugall.de • Email: info@rolladen-portugall.de

HIL-0057-0214

FRINGS

Bautechnik GmbH & Co KG

Spezialartikel für das Baugewerbe

- Abstandhalter
- Schalungstechnik
- Bewehrungstechnik
- Dichtungstechnik
- Bauakustik
- Kunststoff

- Ankertechnik
- Verankerungstechnik
- Montagetechnik
- Fassade
- Lagertechnik
- Verschiedenes

FRINGS Bautechnik GmbH & Co KG • Tel. (0 21 04) 3 30 52
Schimmelbuschstr. 29 • 40699 Erkrath (Hochdahl)
www.frings-bautechnik.de • info@frings-bautechnik.de

HIL-0084-0215

Allein unter Menschen

Der Wolf ist offenbar zurück in NRW – und schon wird wild diskutiert

TEXT: Sarah Ziegler

Ende Dezember 2014: Im Oppenweher Moor an der Grenze zwischen Ostwestfalen und Niedersachsen wird ein fast totes Schaf mit ungewöhnlichen Bissspuren gefunden. Wenige Wochen später wird dank einer DNA-Analyse klar: Ein Wolf hat das Schaf gerissen. Trotz der Umstände zeigen sich Naturschutzverbände wie der NABU und Landesumweltminister Johannes Remmel hochofren. Denn der Wolf war lange weg. Die Rückkehr des Wolfs ist ein gutes Zeichen für den Naturschutz,

um ihre Bestände und begrüßen den Wolf nur sehr verhalten bis gar nicht in unseren Wäldern. Die entscheidende Frage für Politik und Interessenverbände bei einer tatsächlichen Rückkehr des Raubtiers lautet: Wie können Mensch und Wolf in Einklang miteinander leben?

So lange weg

Seit über 170 Jahren gelten Wölfe in NRW als ausgestorben. Damals wurde das letzte bekannte Tier der hiesigen Rudel erschossen. Zwar wurden seither

neuen Revier hierher verirrt und – so die Hoffnungen – auch sesshaft wird.

Von Ost nach West

Nicht nur in Niedersachsen, sondern auch in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt wachsen die Wolfbestände. Den Anfang machte Ende der 1990er Jahre ein Wolfspärchen, das über die Grenze von Polen in die sächsische Oberlausitz einwanderte und pünktlich zum neuen Jahrtausend hier erstmals Nachwuchs großzog – mindestens vier Welpen brachte die Wolfsmutter zur Welt. Das erste Rudel war geboren. Bis heute ist die Lausitz die deutsche Wolfsregion. Doch von Jahr zu Jahr wanderten immer mehr Jungtiere weiter von ihrem Stammgebiet weg und erschlossen neue Reviere für sich. Für 2013/14 zählten Experten in Deutschland insgesamt 25 Wolfsrudel, 8 Wolfspaare und 3 sesshafte Einzelwölfe – die nächsten offiziellen Zahlen werden wohl wieder höher ausfallen, zumal einige Paare 2014 Nachwuchs bekommen haben.

Unruhe bei Schafzüchtern

Wölfe sind Fleischfresser. Und wenn sie die Gelegenheit dazu haben, reißen sie auch Schafe. Meist erlegen sie aber Rehe, Rothirsche und Wildschweine. Dennoch sind Schafzuchtverbände in ganz Deutschland besorgt. Zum einen kann es lange dauern, bis sie vom Staat entschädigt werden, wenn ein Wolf eines ihrer Tiere gerissen hat. Zum anderen fürchten die Züchter Schäden, die von flüchtenden Schafen verursacht werden könnten. Dringt zum Beispiel ein Wolf in einen Pferch ein und die Schafe laufen in Panik trotz Zäunen davon, könnten sie den Straßenverkehr gefährden. Um in solchen Fällen nicht haftbar gemacht zu werden, müssen die Schäfer nach eigener Aussage ständig auf ihre Herde aufpassen und Hand anlegen – bei-



FOTO: alion1111 / Shutterstock

meint auch Remmel. Schon kurz darauf folgt die zweite frohe Botschaft. Auch im Kreis Siegen-Wittgenstein wird ein Wolf erwischt – er tappt in eine Fotofalle. Ob es sich um durchziehende Tiere handelt, die eigentlich in anderen Bundesländern leben, oder ob diese Wölfe hier sesshaft geworden sind, ist noch nicht endgültig geklärt. Unabhängig davon teilen längst nicht alle die Freude von Minister Remmel. Schafzüchter und Jäger sorgen sich

vereinzelt Wölfe gesichtet oder abgeschossen, aber bei solchen Tieren ging man von durchziehenden Wölfen aus.

Nun verdichten sich aber die Hinweise auf eine Wiederansiedlung. Denn unter anderem in unserem Nachbarland Niedersachsen sind Wölfe nach ihrer letzten Ausrottung längst wieder heimisch – es war also nur eine Frage der Zeit, bis sich ein Jungtier auf der Suche nach einem

spielsweise Zäune verstärken oder einen Herdenschutzhund anschaffen.

Feind der Jäger

Auch wenn die Sorgen der Schäfer nachvollziehbar sind – hat auch der Wolf es nicht leicht. Aus den vergangenen Jahren sind mehrere illegale Abschüsse bekannt – häufig unter dem Vorwand, der Wolf sei mit einem wildernden Hund verwechselt worden, die in einigen Bundesländern geschossen werden. Beim Wildern ertappte Hunde dürfen nämlich getötet werden. Jagdverbände fordern, den Wolf ins Jagdrecht aufzunehmen – so wie in Sachsen geschehen. Dort ist der Wolf grundsätzlich jagdbar, muss aber gleichzeitig ganzjährig geschont werden. Was im ersten Moment irrsinnig klingt, soll laut Aussage der Politik dazu dienen, dass Jäger dazu verpflichtet werden, sich für den Schutz des Wolf ebenso zu engagieren wie für andere Tiere des Waldes. Viele Naturschützer sehen hinter der Forderung der Jäger nur die Sorge davor, dass mit dem Einwandern der Wölfe weniger Rehe zum Jagen übrig bleiben – etwas, wofür es derzeit

keine eindeutigen Anhaltspunkte gibt.

Unbekümmertes Miteinander

Am Ende ist die mögliche Rückkehr des Wolfs aber genau das, was Umweltminister Remmel sagt: Ein Erfolg für den Naturschutz. Tiere, die einst durch Menschenhand in unserer Region ausgerottet wurden, finden langsam, aber stetig, ihren Weg zurück. Auch wenn NRW dicht besiedelt ist, kann der Wolf unter den richtigen Umständen hier ein gutes Zuhause finden. Und fürchten müssen wir uns nicht. Zwar sind die Tiere nicht völlig menschen scheu, aber trotzdem ziehen sie sich beim Anblick von Menschen meist gelassen zurück. Wir gehören nicht in ihr Beuteschema. Wer tatsächlich das Glück hat, einem Wolf in freier Natur zu begegnen, sollte Abstand halten. Nur wenn sich die Tiere in die Enge getrieben



FOTO: Bildagentur Zoonar GmbH / Shutterstock

fühen, gibt es Grund zur Sorge. Respektvoller Umgang ist das Stichwort – dann werden Wölfe eine große Bereicherung für die Natur in NRW sein.

Links:

Wo wurde der Wolf in NRW gesichtet?

www.saeugetieratlas-nrw.lwl.org

Informationen zum Wolf in NRW

www.wolf.nrw.de

Der Wolf in Deutschland

www.wolfsregion-lausitz.de



Vom Hundefriseur bis zur Tierpension – guter Service für Ihr Haustier!

Werbung für Sie und die Tiere!

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!

Tel: 0 24 21 - 276 99 10
 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de

Vogelpension

Peppie's Vogelpension & Shop
 Petra Brockmann



Kleinschmitthäuser Weg 60
 40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
 Mobil: 0174 - 33 06 775
 Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de

Tierfutter

Monheimer B.A.R.F. Shop für Hund und Katze

Neustrasse 5, 40789 Monheim am Rhein

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 15.00-18.00 Uhr
 Samstag von 10.00-13.00 Uhr

Ich berate sie gerne und erstelle einen Futterplan für Ihren Liebling.
 monheimer_barf_shop@aol.de, Tel. 02173/32545, www.vom-knipprather-wald.de

Tierbestattungen



ANUBIS

Wir helfen wenn Freunde gehen.

TIERBESTATTUNGEN

- Einäscherungen & Erdbestattungen
- Abholdienst an 365 Tagen • Urnen & Särge

www.anubis-tierbestattungen.de

Telefon: 02058 / 89 89 260

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Bergisches Land
 Inh.: Udo Weiß · Bahnstraße 298 · 42327 Wuppertal-Vohwinkel

 ANUBIS auf Facebook


Was erwartet Sie in unseren Gassigänger-Schulungen?

TEXT: Aleksandra Rosenkranz

Wenn Sie Gassigänger bei uns werden und uns unterstützen möchten, sind mehrere Auflagen zu erfüllen, um den adäquaten Umgang mit unseren Schützlingen zu garantieren. Hierzu gehören:

- Sachkundenachweis
- Eine gültige Tetanusimpfung
- Ein Spaziergang mit erfahrenen Gassigängern
- Schulung

Unsere Schulung beinhaltet das Lernen des richtigen Umgangs mit unseren Hunden, zum Beispiel beim Herausholen aus dem Zwinger, aber auch beim Spaziergang. Auch zeigen wir Ihnen verschiedene Verhaltensweisen unserer Tiere auf. Probleme, die durch meist fehlerhaftes menschliches Verhalten entstehen können, werden geschildert und besprochen.

In unseren Gassigängerschulungen werden zunächst unsere Schützlinge sehr detailliert vorgestellt. Nach der Vorstellungsrunde zeigen wir Ihnen unser Gelände und sprechen im Anschluss über den Umgang mit unseren Hunden sowie oft vorkommende Probleme im Tierheim. Wir besprechen Verhaltensweisen des Hund-Mensch-Teams auf dem Gelände und außerhalb. Wir möchten kurz beschreiben, warum dies, neben behördlichen und versicherungstechnischen Auflagen, besonders bei Tieren in einem Tierheim so wichtig ist. Denn einige Menschen haben vielleicht kein Verständnis für die hohen Anforderungen, da sie selbst schon Hunde hatten.

Unsere Hunde kommen aus unterschiedlichen Gründen zu uns ins Tierheim. Der größte Teil wird abgegeben wegen Überforderung, Trennung, Aggressionen, Krankheit oder schlichtweg mangelnder Lust. Manchmal sind es Hunde, die keine oder nur geringe Erziehung genossen haben, andere sind ängstlich und wieder andere zeigen sich in manchen Situationen aggressiv. Natürlich haben wir auch Hunde, die einfach nur lieb und unkompliziert sind.

Die Situation im Tierheim ist ein Ausnahmezustand für die Tiere und nicht jedes Tier findet sich zurecht. Anfangs sind die Hunde sehr beeindruckt von der neuen Umgebung und zeigen nicht immer ihr wahres Gesicht, d. h. es dauert 6 bis 8 Wochen, bis die Hunde sich aklimatisiert haben. Nach der Ankunft werden die Hunde erst einmal von uns begutachtet und getestet. Nach einer positiven Ersteinschätzung werden die Hunde für die Gassigänger freigegeben.

Sie sehen, unsere Hundestellen manchmal doch etwas andere Ansprüche und wir möchten sowohl diese als auch unsere Gassigänger schützen. Ein richtiger Umgang mit dem Hund ist daher unerlässlich. Es soll sowohl unseren Tieren als auch den Gassigängern Spaß bereiten, eine tolle Zeit miteinander zu verbringen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, samstags die Hundeschule zu besuchen oder mit den Hunden an einer unserer Wanderungen, welche regelmäßig stattfinden, teilzunehmen. 



FOTOS: Ralf Berszuck

Der ComputerStore in Hilden

Axlerhof 13 40721 Hilden
www.computerstore-hilden.de



Mo. - Fr. 10:00-18:30 Uhr Sa. 10:00-18:00 Uhr

HIL-0074-0115

Antrag auf Mitgliedschaft

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Mail: _____
 Telefon: _____
 Geburtsdatum: _____

Ich trete dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. als förderndes Mitglied bei. Die Mitgliedschaft beginnt ab _____ (Monat/Jahr) und ist jederzeit kündbar.

Als Mitgliedsbeitrag werde ich einen Betrag von € _____ monatlich zahlen.

Zahlungsweise:

- monatlich halbjährlich jährlich

Bitte wählen Sie zwischen den folgenden Zahlungsmethoden:

SEPA-Lastschriftmandat

Durch die Auswahl dieser Zahlungsmethode ermächtige ich den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



Tier- und Naturschutzverein Hilden e.U.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE _____

Institut: _____

BIC: _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ich überweise den oben genannten Betrag widerruflich auf folgendes Konto:

Begünstigter: Tier- und Naturschutzverein e.V.

IBAN: DE37 3345 0000 0034 3223 96

BIC: WELADED1VEL

Name des Kreditinstitutes: Sparkasse HRV

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____



Sehr geehrter Spender!

Beiträge und Spenden an den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. sind steuerlich absetzbar. Wir weisen darauf hin, dass Sie für Beiträge und Geldspenden bis zu € 200,- pro Betrag/Spende keine Zuwendungsbestätigung benötigen. Das Finanzamt akzeptiert den Bankbeleg (Bareinzahlungsbeleg, Kontoauszug, Lastschriftinzugsbeleg mit Angabe des Zweckes) in Verbindung mit dem Freistellungsbescheid (s. u.).

Es handelt sich nicht um den Verzicht von Aufwendungen. Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugewandenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hilden, St.-Nr. 135/5792/0078 vom 30.07.2013, für die Jahre 2012 ff nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.	
IBAN	
DE 3 7 3 3 4 5 0 0 0 0 0 3 4 3 2 2 3 9 6	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
W E L A D E D 1 V E L	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
0 2 1 5	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
DE	16
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Patenschaftsvertrag

zwischen dem Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.
und dem Paten:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Für das Tier (bitte ankreuzen):

Hund Katze

mit dem Namen: _____

in Höhe von: _____ € pro Monat (mind. 10 € mtl.)

monatlich halbjährlich jährlich

ab Monat: _____ (Monat/Jahr)

Bitte wählen Sie zwischen den folgenden Zahlungsmethoden:

SEPA-Lastschriftmandat

Durch die Auswahl dieser Zahlungsmethode ermächtige ich den Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



Tier- und Naturschutzverein Hilden e.U.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE _____

Institut: _____

BIC: _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ich überweise den oben genannten Betrag widerruflich auf folgendes Konto:

Begünstigter: Tier- und Naturschutzverein e.V.

IBAN: DE37 3345 0000 0034 3223 96

BIC: WELADED1VEL

Name des Kreditinstitutes: Sparkasse HRV

Ort, Datum: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____



Impressum

Herausgeber:

Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.
Tierheim Hilden
Im Hock 7
40721 Hilden
Tel: 02103-54574
www.tierheim-hilden-ev.de
info@tierheim-hilden-ev.de

Redaktion:

Manja Bretschneider

Titelschriftzug und Tierheim-Logo:

Berszuck-Design (www.berszuck-design.de),
Fotos: Antje Hachmann (Antje Hachmann Fotografie - www.antjehachmann.com), Nicole Noack (Tierfotografie mit Herz), Ralf Berszuck, Rosi Lammertz

Vorstand:

Stephanie Peitz	1. Vorsitzende
Tristan Glanz	2. Vorsitzender
Ines zum Brook	1. Kassiererin
Manja Bretschneider	1. Schriftführerin
Alexandra Hinke	2. Schriftführerin

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der
x-up media AG, Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30
52351 Düren
Tel: 02421-276 99-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 4.000 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

hat heute dem
Tier- und Naturschutz-
verein Hilden e.V.

Betrag: _____
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite





FOTOS: Ralf Berszuck

Ivy

Patenschaften im Tierheim

TEXT: Manja Bretschneider

Wir haben 2013 schon einmal darüber berichtet, dass immer Paten gesucht werden. Da uns die Patenschaften am Herzen liegen, möchten wir das Thema noch einmal aufgreifen und unsere aktuellen „Sorgenkinder“ vorstellen.

Immer wieder nehmen wir Schützlinge auf, bei denen eine Vermittlung in ein neues Zuhause sehr schwierig ist. Manche sind schon älter, präsentieren sich Interessenten gegenüber nicht besonders gut oder sind extrem scheu.

Für diese Bewohner, die wir kurz vorstellen möchten, suchen wir Tierfreunde, die eine Patenschaft übernehmen möchten.

Sparky, Odie und Jerry sind unsere Hunde ohne gute Chancen auf Ver-



mittlung. Insbesondere Sparky und Odie werden wahrscheinlich auf Lebenszeit bei uns bleiben. Sie haben ihre eigenen Gassigänger, mit denen sie leidenschaftlich gerne Ausflüge unternehmen.

Unsere Katzen Luca, Sir Rene, Duffy, Püppi, Artus, Coco, Ivy und Speedy leben auf unserem Tierheimgelände, wo sie sich sehr wohl fühlen. Die ein oder andere Samtpfote ist bereits sehr zutraulich geworden, kann aber keinesfalls mehr in einem geschlossenen Raum ohne Freigang leben. Alle Tiere sind auf unserer Homepage ausführlich vorgestellt.

Eine Patenschaft kann ab € 10,00 monatlich übernommen werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese symbolischen Charakter hat und das von Ihnen ausgewählte Tier stellver-

tretend für unsere Schützlinge steht. Futter, Tierarztkosten etc. sind ein großer Posten im Tierheim. Ein Besuch des Patentieres ist grundsätzlich möglich, Sie finden alle weiteren Informationen auf unserer Homepage.

Wenn Sie sich für eine Patenschaft entscheiden, erhalten Sie eine tolle Urkunde Ihres Tieres. Vielleicht haben Sie auch tierliebe Freunde oder Familienmitglieder, denen Sie gerne eine Freude machen möchten. Weihnachten rückt ja auch schon wieder näher. Hier besteht die Möglichkeit, einen schönen Gutschein zu verschenken.

Wir würden uns von Herzen freuen, wenn einige unserer Fellchen als Patentier ausgewählt werden. 



FOTO: Nicole Noack

Odie



Duffy



Sparky

Unsere Sorgenkinder

TEXT: Manja Bretschneider

Rasse: EKH
 Geschlecht: weiblich
 Alter: geb. ca. 2013
 Ankunft: 06.03.2015 / August 2015
 Haltung: Freigänger



FOTO: Antje Hochmann



FOTOS: Ralf Berszuck

Die hübsche Daria war im März schon einmal bei uns. Sie wurde mit etlichen Kraftausdrücken abgegeben und unserer Katzenpflegerin fast entgegen geworfen. Verständlicherweise war sie anfangs ein Bündel Angst und traute nichts und niemandem. Aber im Tierheim hat sie schnell gemerkt, dass es auch nette Menschen gibt die sie hegen, pflegen und umsorgen. Und so fand sie wieder Vertrauen in die Menschen. Sie fand auch ein Zuhause, kam jedoch wieder zurück. Der Grund: die neuen Besitzer fanden,

dass sie und Daria aneinander vorbeileben und Daria zeigte sich auch nicht sonderlich kuschelbedürftig bzw. suchte nicht viel Nähe.

Bei uns genießt sie ihre Streicheleinheiten schon, aber sie ist

halt eine Katze. Das heißt, sie ist unheimlich lieb und lässt sich streicheln und knuddeln. Aber ausschließlich wann sie das möchte. Und wenn sie keine Lust hat, langt sie auch mal zu. Aber nicht aggressiv – irgendwie muss sie sich ja auch ausdrücken ;)

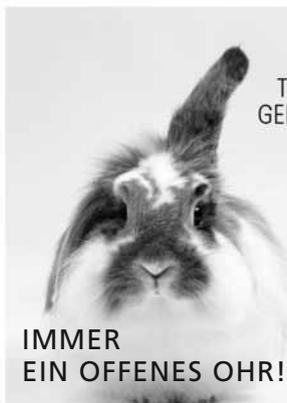
Wir suchen für Daria nun ein Zuhause, in dem sie einfach Katze sein darf. Und diese sind nun mal etwas eigenwillig. Aber das ist doch gerade das Besondere an unseren Stubentigern. Kleine Kinder sollten nicht im neuen Haushalt leben. Andere Katzen braucht sie im eigenen Zuhause nicht unbedingt. Jedoch hat sie sich bei uns mit Kater Jackson angefreundet und die beiden hängen ständig zusammen. Es wäre ein Traum, wenn die beiden vielleicht gemeinsam ein neues Zuhause finden. Dies ist jedoch keine Bedingung.

Sie verspürt nicht allzu oft das Bedürfnis nach der großen Freiheit, soll aber dennoch die Möglichkeit haben, nach draußen gehen zu können. Je nach Laune nimmt sie es doch ganz gerne mal in Anspruch.

Wir wünschen uns von Herzen, dass die Kleine nun einen Ort findet, an dem sie verwöhnt wird und bleiben darf, auch wenn sie mal „ihr“ Ding macht.



Tierärzte der Region



**AM
KATZBERG
TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTS
PRAXIS**

Um Ihnen und Ihrem Tier unnötige Wartezeiten zu ersparen, bieten wir Terminsprechstunden an.

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr

Akazienallee 31 | 40764 Langenfeld
Telefon: 0 21 73-1 31 41
www.tierarztpraxis-katzberg.de

**IMMER
EIN OFFENES OHR!**

HIL-0042-0114



Geschwister-Scholl-Str. 53a
40789 Monheim/Baumberg
Tel: 02173/20 74 416
Fax: 02173/20 74 415

www.tierarztpraxis-abel.de

HIL-0025-0113



Tierarztpraxis Poststraße
Heike Stuhlmann
Poststraße 2
42799 Leichlingen

Telefon: 02175 / 88 979 51
Fax: 02175 / 88 979 52
E-Mail: info@tierarztpraxis-poststrasse.de
www.tierarztpraxis-poststrasse.de

HIL-0002-0112

**Gisela Hartmann
Tierärztin**

Gladbacher Straße 2 • Telefon (0 21 73) 2 26 33
40764 Langenfeld

Sprechstunden:
Montags bis Freitags 8.00-11.00 und 15.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HIL-0039-0114

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Kleintiere und Pferde



Ronald Heinrich
Heike Kley

Niederstraße 3 • 40789 Monheim am Rhein
Telefon (02173) 95 76 70 • Fax 95 76 72
tierarztpraxis.monheim@gmx.de

HIL-0051-0214



www.tierheim-hilden-ev.de

Rasse: Beagle
Geschlecht: männlich
Alter: geb. 20.09.2006
Ankunft: 2015

Unser hübscher Bobby wurde abgegeben, da seine Familie nicht mehr so richtig mit ihm klar kam. Laut Aussage der Besitzer versuchte er manchmal zu schnappen bzw. zu beißen, besonders wenn es um Futter ging.

Ansonsten wurde Bobby als gutmütig beschrieben. Manchmal zeigt er sich ängstlich und etwas unsicher. Wenn man Bobby konsequent und liebevoll führt, kann man ihn ganz sicher in die richtigen Bahnen lenken. An eine Familie mit Kindern werden wir ihn jedoch vorsichtshalber nicht vermitteln. Auf Spaziergängen zeigt er sich als ein angenehmer Begleiter, auch wenn er gerne mal an der Leine zieht. Dies ist aber sicher in der nicht ausreichenden Auslastung begründet. Bobby ist ein lebhafter Bursche und liebt die Bewegung. Auch mental möchte er gerne ausgelastet werden. Andere Tiere sind ihm auf den Spaziergängen relativ schnuppe. Nach seinen Runden schätzt und liebt er es, wenn er gebürstet wird.

Am liebsten folgt er seinen Menschen überall hin, hat auch mal Flausen im Kopf. Zum Beispiel war es ein Hobby von ihm, ab und zu Socken oder Schuhe zu zerlegen. Besuch begrüßte er ganz gern durch anspringen, um Streicheleinheiten einzufordern. Er muss also noch einiges lernen, ist aber auch ein schlaues Köpfchen. Einige Kommandos kennt er bereits und wenn man sie ihm klar gibt, befolgt er diese sogar ;)

Das Alleinsein hat Bobby bisher nicht gelernt. Er bellte und jaulte in dieser Zeit, nicht optimal für ein Mehrfamilienhaus. Das sollte noch geübt werden oder aber es ist meist jemand zu Hause. Gerne begleitet er seine Menschen auch im Auto.



FOTOS: Ralf Berszuck

Wir suchen für Bobby konsequente Tierhalter, die Spaß daran haben weiter mit ihm zu arbeiten und die gerne Draußen und in Bewegung sind. Für Stubenhocker ist der flotte Beagle eher nicht geeignet.

Wir hoffen von Herzen, dass Bobby nun auch endlich Glück hat und sein Traumzu Hause findet.



SHK Scheibelhut



Meisterbetrieb - Sanitär - Heizung

Inh. Eric Scheibelhut
Rosenweg 6
D-42781 Haan-Gruiten

Tel.: 0 21 04 - 17 22 49
 Fax: 03 21 - 21 22 56 47
 Mobil: 0 15 25 - 393 36 14
 info@shk-scheibelhut.de
 www.shk-scheibelhut.de

HIL-0069-0114

MALER- UND LACKIERER-FACHINNOVATIONSBETRIEB

Maler- und Lackierermeister
Maler Haar GmbH

Ihr Servicepartner Nr. 1

Maler Haar GmbH Hilden 0 21 03 - 9 08 687
 Kölner Straße 89/91 Langenfeld 0 21 73 - 20 44 150
 40723 Hilden Mobil 01 78 - 50 10 665
 info@malerhaar.de
 www.malerhaar.de

HIL-0069-0214

Gut für die Katzen - gut fürs Seelenheil

TEXT: Dörthe Vorhof

Hallo, ich heiße Dörthe Vorhof, bin 23 Jahre alt und werde seit Februar 2015 von Montag bis Freitag ehrenamtlich in der Katzenpflege eingesetzt. Wenn ich morgens im Tierheim ankomme, begrüßen mich bereits einige Freigängerkatzen vor der Eingangstüre und erinnern mich lautstark maunzend daran, dass auch sie großen Hunger haben und gerne gefüttert werden möchten. Meine eigentliche Arbeit spielt sich im Katzenhaus ab. Dort angekommen, bereite ich das Futter für die Freigänger vor und füttere draußen an den jeweiligen Futterstellen, wo ich schon freudig erwartet werde. Manche Freigänger möchten dann kurz gestreichelt werden, andere bleiben lieber auf Distanz und essen erst, wenn ich in guter Entfernung bin.

Wieder im Katzenhaus angekommen, beginnen meine eigentlichen Vorbereitungen für die Katzenpflege. Wenn alle Putzutensilien bereit liegen und das Futter vorbereitet ist, begrüße ich Zimmer für Zimmer alle Katzen. Während die Katzen die frische Luft von der Fensterbank aus genießen, nachdem ich die Fenster geöffnet habe, reinige ich in jedem Zimmer die Katzentoiletten, damit diese sauber sind und fülle

FOTO: Refi Berszuck



gegebenenfalls die Streu neu auf. Ich entsorge das alte Futter vom Vortag und räume die Zimmer auf. Ich fege und wische jeden Raum und verteile danach die Spielzeuge. Ich achte darauf, dass es genug Ruheplätze für jede Katze gibt, denn manchmal wird es ganz schön voll im Katzenhaus und Rückzugsmöglichkeiten für jedes einzelne Tier sind sehr wichtig. Verschmutzte Decken oder Körbchen wechsele ich sofort aus, damit die Katzen es weiterhin gemütlich und sauber haben. Das ist der anstrengendere Teil meiner Arbeit.

Zeit zum Kuschneln

Darauf folgt der für mich schönste Teil: ich beschäftige mich mit den Katzen selber. Jede Katze ist individuell. Die eine möchte gerne kuscheln, die andere spielt lieber und dann gibt es noch die Katzen, die erstmal ihre Ruhe haben möchten, wenn sie neu angekommen sind. Diesen Tieren lese ich dann oft vor oder erzähle ihnen etwas, damit sie sich schon einmal an die Stimme vom Menschen gewöhnen, ohne bedrängt zu werden. Für mich gibt es nichts Schöneres, als die Entwicklung einer Katze mitzuerleben, die anfangs Angst vor Menschen hat oder kratzbürstig im Tierheim eintrifft und von Woche zu Woche mehr auftaut, bis sie irgendwann eine charakterliche Veränderung um 180° macht, total umgänglich wird und anfängt, den Mensch zu mögen.

Fast alle Katzen haben die gleiche Schwäche: sie lieben Leckerlis. Das nutze ich, um das Vertrauen der Katzen zu gewinnen und besteche sie anfangs ein bisschen. Meistens wird das Eis so schon gebrochen. Mein Ziel ist es, dass die Tiere lernen, dem Menschen (wieder) zu vertrauen, damit sie es so einfach wie möglich haben, ein neues Zuhause zu finden. Ich nehme mir gerne alle Zeit, die sie brauchen. Wenn die Katzen genug Kuschnel- und Spielein-



Wir danken allen Inserenten dieser Ausgabe, ohne die unsere Frei(e) Schnauze nicht möglich ist. Sie geben unseren Tieren eine Stimme!



Unsere Leserinnen und Leser bitten wir: Berücksichtigen Sie unsere Inserenten beim Einkauf und der Vergabe von Aufträgen!

heiten hatten und genügend Leckerlis abgestaubt haben, werden sie gefüttert. Dann sind sowohl die Katzen als auch ich zufrieden gestellt und ich kann zum nächsten Zimmer weiterziehen, wo ich dann von den nächsten hungrigen Katzen gut gelaunt erwartet werde und die Prozedur von vorne losgeht.

Wenn alle Zimmer von mir gepflegt wurden, müssen die Näpfe gespült und abgetrocknet werden. Ich säubere alle Putzutensilien und Katzenklos, die ich anschließend desinfiziere. Hygiene ist in der Tierpflege sehr wichtig und ich achte stets darauf, damit alle Tiere gesund bleiben.

Zu meinen Aufgaben zählt außerdem, dass das Katzenhaus auch außerhalb der Zimmer ordentlich und sauber bleibt. An manchen Tagen müssen dann noch Spenden wie Futter, Spielzeuge oder Wäsche einsortiert werden. Wenn anderweitig im Tierheim Hilfe benötigt wird, packe ich auch da an wo ich nur kann, denn es ist ja für die Tierheimseelen.

Katzen fürs Seelenheil

Die Liebe und Dankbarkeit, die mir meine Seelenkatzen täglich für meinen Zeitaufwand und die körperlich anstrengende Arbeit zurückgeben, ist für mich mit keinem Geld der Welt bezahlbar. Ich kann nicht in Worte fassen,

wie dankbar ich ihnen für alles, was sie mir geben, bin. Die Zeit mit ihnen ist Balsam für meine Seele und fest steht, dass die Katzen die besten Freunde geworden sind, die ich jemals hatte. Wenn ein Tier dann endlich das lang ersehnte Zuhause und seine neuen Menschen findet, verabschiede ich es natürlich mit einem lachenden, aber auch mit einem leicht weinenden Auge, denn Abschiede tun immer weh, gerade wenn man mit dem Tier sehr viel Zeit verbracht hat. Trotzdem freue ich mich von ganzem Herzen für jede Katze, die in ihr neues Zuhause zieht und weiß dann, dass sich jede Minute, die ich täglich im Katzenhaus verbringe, mehr als gelohnt hat. Nichts stellt mich zufriedener als die Arbeit mit Tieren und mitzerleben, wie sie langsam aufblühen. Die ehrenamtliche Arbeit mit den Katzen bedeutet mir sehr viel und sie ist zu meinem größten Lebensinhalt geworden. Auch Zuhause angekommen dreht sich in meinem Kopf alles noch um die Tierheimkatzen und ich schlafe abends zufrieden und voller Vorfreude auf den nächsten Tag ein. Die Stubentiger haben mir den Boden unter den Füßen wieder gegeben. Ich habe mich lange Zeit perspektivlos gefühlt und wusste

nicht so richtig, was ich mit meinem Leben anfangen sollte. Heute weiß ich, dass ich in der Heimtierpflege beruflich Fuß fassen möchte und habe endlich



FOTO: Antje Hochmann

ein klares Ziel vor Augen. Dass meine Katzenfreunde mir das ermöglicht haben, werde ich ihnen nie vergessen und auch die gemeinsame Zeit, die wir geteilt haben, vergesse ich nicht. 🐾

Expressfahrten - Kurierdienste - Büroservice

SBL-Schülerfahrten
GmbH & Co KG

Hagdornstraße 2
40721 Hilden

Tel.: +49 2103 97894-66
Fax: +49 2103 97894-88

info@sbl-hilden.de

HIL-0082-0215

BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ

LOOSBERG

„Wir sind tierisch gut...
testen Sie uns!“
Ihre Paula

GIESENHEIDE 35 | 40724 HILDEN | 02103 255960 | WWW.LOOSBERG.DE

HIL-0081-0215

Physiotherapie für Hund und Katze

TEXT: Rosi Lammertz, Tierphysio Langenfeld

Da unsere vierbeinigen Freunde einen immer höheren Stellenwert in unserem Zusammenleben einnehmen, ändert sich auch unser Verhalten in Hinblick auf das Wohlbefinden unserer Fellnasen.

Immermehr Tierhalter informieren sich über Möglichkeiten, ihr Tier möglichst lange gesund zu erhalten, ihm nach Krankheit oder Operationen schnell wieder auf die Pfoten zu helfen oder ihm das Älterwerden zu erleichtern. Hier bietet die Physiotherapie durch vielseitige Behandlungsmöglichkeiten eine gute Alternative.

Mit manuellen Therapien, Bewegungsübungen sowie Trainingsplänen, welche genau an das Krankheitsbild bzw. die Gesundheitsstörung angepasst werden, kann man gezielt in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Tierarzt und gemeinsam mit dem Halter optimale Bedingungen schaffen, um dem geliebten Vierbeiner das Bewegen wieder angenehmer zu machen. Hierzu gehören Massagen sowie Blut-

egel-, Reizstrom-, Magnetfeld-, Ultraschall-, Laser- und Wasserlaufbandtherapien.

Oft bemerkt der Halter gar nicht, dass sein Hund gesundheitliche Probleme am Bewegungsapparat hat, es „schleicht“ sich einfach so ein. Er ist ebenschon älter... deshalb mag er nicht mehr spielen... oder ins Auto springen... oder er schüttelt sich nicht mehr... kratzt sich nicht mehr so oft am Ohr... hechelt schneller... läuft langsamer.

Oft steckt hinter solchem Verhalten aber eine Störung im Bewegungsapparat. Verspannungen der Muskulatur, Wirbelblockaden, Fehlbelastungen oder sogar alte Verletzungen, die Tiere oft über lange Zeit kompensieren, und die dem Halter als ganz normal erscheinen. Ein sogenannter Physio-Check könnte da helfen, solche Probleme zu erkennen und dann gemeinsam mit dem Haustierarzt zu behandeln. Oft hilft auch schon eine Beratung mit ei-



FOTOS: Rosi Lammertz

nigen häuslichen Umstellungen oder kleine Veränderungen beim täglichen Miteinander, um Probleme zu erkennen und zu beheben.

Aber nicht nur Hunde sind Patienten in der physiotherapeutischen Praxis, auch Katzen haben immer häufiger Probleme und müssen behandelt werden. Es gibt Stubentiger, die sogar die Behandlung auf dem Wasserlaufband akzeptieren. Und selbst Kaninchen und Meerschweinchen können erfolgreich behandelt werden.

Als Fazit kann man sagen, dass eine gute physiotherapeutische Behandlung auf jeden Fall die Lebensqualität ihres Vierbeiners wesentlich verbessern und unterstützen kann.



Spendenkonto Tier- und Naturschutzverein Hilden e.V.:
Sparkasse HRV, KTO 34 307 066, BLZ 334 500 00
IBAN: DE37 3345 0000 0034 3223 96, BIC: WELADED1VEL



Foto: Petra Bork, phello.de

CDM | Container-Dienst Müller GmbH



Entsorgungsfachbetrieb für:

Eisen und Metalle
Abbrüche und Demontage
Gewerbeabfälle aller Art
Entsorgungslösungen nach Maß

Ellerstraße 141 · 40721 Hilden
Tel: 02103/90880-0
Fax: 02103/90880-77
E-Mail: info@mueller-hilden.de

HIL-0085-0214

MEISTERBETRIEB
JOSEF OHLENHARD
GARTENGESTALTUNG
PLANUNG | GESTALTUNG | AUSFÜHRUNG | PFLEGE

seit 1996

NEUGESTALTUNG / UMGESTALTUNG VON GARTENANLAGEN
KOMPLETTPFLEGE VON GARTEN- UND WOHNANLAGEN
BEPFLANZUNG VON WOHNANLAGEN UND GÄRTEN
BAUMPFLEGE, BAUMGUTACHTEN UND NEUPFLANZUNG
GEFAHRENBaumfällarbeiten
ABTRANSPORT UND FACHGERECHTE ENTSORGUNG VON ANFALLENDEN SCHNITTGUT
FERTIGZAUNBAU SOWIE ANFERTIGUNG VON MASSZÄUNEN UND SICHTSCHUTZZÄUNEN
PFLASTERARBEITEN UND PLATTIERUNGSARBEITEN
TEICHBAU
WINTERDIENST
ISOLIERARBEITEN UND SANIERUNG VON KELLERWÄNDEN IM INNEN- UND AUSSENBEREICH

**WIR SIND
AUSBILDUNGSBETRIEB!**

AM BÜRENBACH 22 40724 HILDEN
FON 0 21 03 | 334 317 FAX 334 318
MOBIL 0171 | 89 45 304
INFO@GARTENBAU-OHLENHARD.DE

WWW.GARTENBAU-OHLENHARD.DE

HIL-0085-0215



**ADVENT-WOHLFAHRTSWERK
SENIORENHEIM NEANDERTAL**

Begegnet älteren Menschen mit Achtung und hilft ihnen, wo ihr könnt. (Die Bibel)

- ✓ Wohnen wie im Urlaub
im Seniorenheim Neandertal
mit wunderschöner Parkanlage,
Kleintiergehegen
und Bewegungsgarten
- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege



... das Haus mit den Tieren

Seniorenheim Neandertal • Talstraße 189 • 40822 Mettmann
Tel. 02104-9870 • www.seniorenheim-neandertal.de

HIL-0083-0215



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Tel.: 0 21 29-37 50 70

42781 Haan, Landstraße 51

www.tierklinik-neandertal.de



Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung
24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung

Orthopädische Sprechstunde

Dr. Marcus Hess
Fachtierarzt für Kleintiere

Damit sich Ihr Tier wieder schmerzfrei bewegen kann.

Das Spektrum von Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats beim Kleintier ist groß. Es reicht von Unfallpatienten mit Knochenbrüchen über Bänderrisse, Hüftgelenksdysplasien bis zu neurologischen Ursachen, wie z. B. Bandscheibenvorfälle. Ein erfahrenes orthopädisches und neurologisches Team ist gefragt, welches mit Hilfe klinischer Untersuchungen, hochauflösendem digitalem Röntgen,

einem schnellen Spiral-CT oder einer Arthroskopie eine präzise Diagnose und Behandlung durchführen kann. Die Arthroskopie ermöglicht auch eine sofortige Behandlung bei Bänderläsionen mit den Eingriffen TTA, TPLO und TR. Wichtig ist, je frischer und schneller die Symptome behandelt werden, desto besser sind die Chancen die Bewegungsfähigkeit des Tieres vollständig wieder herzustellen.



UR-0283-HIL-0215

GEWERBEPARK-SÜD

Hallen und Büros zu vermieten

Der Gewerbepark-Süd begrüßt alle Tierfreunde!



Hofstraße 64,
40723 Hilden,
Tel.: 02103-60735
www.gewerbepark-sued.de

HIL-0052-0214